

Frankfurter Buchmesse - 10.- 14. Oktober 2018



Italien wird 2023 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse sein und schon ab diesem Jahr präsentieren sich die Italienischen Kulturinstitute mit einem eigenen Stand und einem vielfältigen Programm an literarischen, kulturellen und touristischen Veranstaltungen und zahlreichen Gästen aus Italien in Zusammenarbeit mit dem italienischen Generalkonsulat Frankfurt, ENIT (Italienische Zentrale für Tourismus), AIE (Vereinigung italienischer Verlage), Accademia Italiana della Cucina, Italia Altrove und DIV (Deutsch-Italienische Vereinigung) Frankfurt.

Besuchen Sie uns in Halle 4.1, Stand D77 und auf der Piazza Italia in Halle 5.0, C37!

Für den Eintritt zur Buchmesse gelten die von der Messe festgelegten Tarife und Regeln.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 11.30 -12.30 Uhr, Frankfurter Buchmesse, Piazza Italia, Halle 5.0, C37.

Pressekonferenz zur Eröffnung des italienischen Stands Italien auf der 70. Frankfurter Buchmesse

Teilnehmer: Prof. Alberto Bonisoli, Minister für Kulturgüter und Aktivitäten und Ricardo Franco Levi, Präsident AIE (Vereinigung italienischer Verleger)

Vorstellung der aktuellen Daten im Bereich des italienischen Verlags – und Buchwesens. Außerdem soll an die kürzlich verstorbene Verlegerin Inge Feltrinelli gedacht werden.

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 14.30 – 15.30 Uhr, Frankfurter Buchmesse, Salon, 4.1.

Neapel – Verheissung oder Verderben. Über die Herausforderung an die Zivilgesellschaft mit Maria Carmen Morese, Viviana Scarinci, Moderation: Luigi Reitani

Auf Italienisch mit Simultanübersetzung. Im Rahmen von Weltempfang - Zentrum für Politik, Literatur und Übersetzung auf der Frankfurter Buchmesse 2018.

Der Welterfolg der Tetralogie Elena Ferrantes hat die Stadt Neapel in den Mittelpunkt gerückt: Anhand der Entwicklung der drittgrößten Stadt Italiens lassen sich die mannigfaltigen Probleme unserer modernen, globalisierten Gesellschaft ausmachen. Die Frage nach politischer Verantwortlichkeit stellt sich ebenso wie die nach dem sozialen Miteinander und nach unserem Menschsein. Die in Neapel geborene Autorin und langjährige Leiterin des dortigen Goethe-Instituts Maria Carmen Morese, die sich in ihrem neuen Neapel-Band (Lieblingsorte: Neapel, Insel 2018) als Kennerin der Stadt in allen ihren Facetten erweist, diskutiert mit Viviana Scarinci, die mit einem Essay zu Elena Ferrante in die Welt Neapels eingetaucht ist. (Neapolitanische Puppen. Ein Essay über die Welt Elena Ferrantes, Launenweber 2018).

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 15.30 Uhr, Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37. Italienische Zentrale für Tourismus verleiht #PremioEnit18

Zum 24. Mal ehrt die Italienische Zentrale für Tourismus Reisedeure und -autoren sowie Travel Blogger für ihre Berichte in den Kategorien Reiseführer, Bildband, Reisespecial Zeitschrift, Radio-Reisefeature, TV-Reisesendung, Travel Blog-Beitrag. *Informationen: www.enit.de und www.italia.it*

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 17.00 Uhr Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37.
/ Halle 5.0, E 4 und E 15

Fotoausstellung: Wo ist Elena Ferrante?

Eröffnung in Anwesenheit des Fotografen Ottavio Sellitti.

Die expressiven Bilder von Ottavio Sellitti porträtieren den Rione Luzzatti, jenem an den Hauptbahnhof angrenzenden Stadtteil Neapels, der durch den vierteiligen Weltbestseller von Elena Ferrante zu einem Schauplatz der Weltliteratur wurde.

Kuratiert vom Italienischen Kulturinstitut Berlin.

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Italienisches Generalkonsulat- Sala Europa, Kettenhofweg 1

Souveränität und Europa. Eine offene Frage

Begegnung mit Prof. Carlo Galli. Moderation: Luigi Reitani. Grußwort: Maurizio Canfora, Italienischer Generalkonsul in Frankfurt.

Europa muss sich geopolitischen Herausforderungen ökonomischen Problemen und politischen Krisen stellen. Dem Konzept der „Souveränität“ haben diese Probleme eine neue zentrale Bedeutung verliehen. Eine semantische und kategoriale Erläuterung kann zu einem besseren Verständnis führen, worum es bei dieser beeindruckenden Rückkehr eines Begriffs geht, der in der modernen Politikgeschichte entscheidend war.

Auf Italienisch.

Anmeldung erforderlich unter: francoforte.culturale@esteri.it. Ausweiskontrolle am Eingang

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 10.00 Uhr, Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37.

Kultur & Landschaft: die Region Veneto stellt sich vor

Mit: Cristiano Corazzari, Maria Teresa De Gregorio, Mauro Giovanni Viti, Vincenzo Fabris

Eine Diskussion über Landschaft, die im Europäischen Landschaftsübereinkommen aus dem Jahr 2000 als „grundlegenden Bestandteil des Kultur- und Naturerbes und wichtige Voraussetzung für die Lebensqualität seiner Einwohner“ definiert wurde und gleichzeitig als kulturelles Phänomen, Anziehungspunkt und Grundlage für Neuansiedlungen und Aktivitäten, die das kulturelle Angebot in der Region bereichern, gesehen werden muss.

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 12.00 Uhr, Frankfurter Buchmesse, Halle 4.1, Weltempfang
Emotionen und Politik, ein unzertrennliches Paar

Podiumsdiskussion mit Carlo Galli, Manuel Arias Maldonado und Jean-Jacques Courtine.

Moderation: Bascha Mika. Mit Simultanübersetzung.

Lassen sich Gefühle und Vernunft vereinbaren? Politiker sollen sachlich und rational entscheiden, aber als emotionslos dürfen sie auf keinen Fall erscheinen. Drei Experten aus drei europäischen Ländern erklären, welche wichtige Rolle Emotionen in der Politik früher und heute gespielt haben. Prof. Dr. Carlo Galli, Universität Bologna, ist einer der bedeutendsten Politikwissenschaftler Italiens. Prof. Dr. Manuel Arias Maldonado, Universität Malaga, gehört zu den jungen spanischen Denkern. Prof. Dr. Jean-Jacques Courtine, Universität London, ist ein französischer Historiker. *Im Rahmen von Weltempfang - Zentrum für Politik, Literatur und Übersetzung. In Zusammenarbeit mit EUNIC Frankfurt.*

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 14.30 Uhr, Frankfurter Buchmesse, Piazza Italia, Halle 5.1, C37

Get together von Lektoren, Verlegern, Übersetzern und Literaturagenten

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 15.30 – 16.30 Uhr, Frankfurter Buchmesse, Piazza Italia, Halle 5.1, C37

Präsentation der 3. Auflage des Katalogs der Verlagsneuheiten der Regionen.

Kuratiert von Regione Lazio

Der für die Region Latium herausgebrachte Katalog der Vorschau an Titelneuheiten mit englischer Übersetzung ist ein wichtiges Marketinginstrument für den Auslandshandel.

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 16.30 – 17.30 Uhr, Frankfurter Buchmesse, Piazza Italia, Halle 5.1, C37

Hangar Book – ein Projekt für das unabhängige Verlagswesen

Kuratiert von Regione Piemonte, Fondazione Circolo dei Lettori, Fondazione Piemonte dal Vivo
Teilnehmer: Carola Messina, Maurizia Rebola

Das in seiner Art einzigartige Projekt, das in Anlehnung an die Initiative *Hangar Piemonte* zur Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen im Kulturbereich entstand, möchte sich den piemontesischen Verlagen als eigenständige Unternehmen öffnen und ihnen das operative Handwerkszeug zur Wachstumsförderung liefern und der gesamten Branche das *know how* vermitteln, das unabdingbar für die Entwicklung eines sich an Buch- und Lesedienstleister richtendes Programm ist.

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19.30, Schauspiel Frankfurt, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt

Eva Mattes liest Elena FERRANTE: Lästige Liebe und Die Neapolitanische Saga

Mit Karin Krieger (Übersetzerin) und Frank Wegner (Lektor). Moderation: Sandra Kegel (F.A.Z.)

Ein Abend für ein Phantom. Ein Abend für ein Phänomen. Elena Ferrante hat sich mit dem Erscheinen ihres Debütromans im Jahr 1992 für die Anonymität entschieden. Ihre vierbändige Neapolitanische Saga ist ein weltweiter Bestseller. Nun erscheint „Lästige Liebe“, eben jenes Debüt, das längst vergriffen war, in einer Neuübersetzung. Und wie Karin Krieger zur Erfolgsübersetzerin der Tetralogie wurde, so ist die Schauspielerin Eva Mattes ihre Stimme. Suhrkamp-Lektor Frank Wegner gibt einen kurzen Einblick in Werk und Schaffen der Autorin, ihre Übersetzerin berichtet davon, wie sie die 2000 Seiten der Saga ins Deutsche übertrug.

Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt in Kooperation mit Suhrkamp Verlag, Hörverlag und Schauspiel Frankfurt. Auf Deutsch. Eintritt: 18 / 12 €

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 20.30, Bornheimer Ratskeller, Kettelerallee 72, 60385

Frankfurt

Abendessen mit der Autorin Rosella Pastorino (Le assaggiatrici, Feltrinelli 2018)

Rosella Pastorino, 1978 in Kalabrien geboren erhielt für ihr Buch den renommierten Premio Campiello 2018.

Eine Veranstaltung der Accademia della cucina Frankfurt in Zusammenarbeit mit PULAC (Porta un libro a cena)./ 3-Gang-Menü mit Weinbegleitung 50,-€

Informationen: accademiafrancoforte@gmail.com

Freitag, 12. Oktober 2018, 11.00 Uhr, Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37.

Rosella Pastorino: Le assaggiatrici (Feltrinelli 2018)

Begegnung mit der Autorin. Moderation: Laura Melara-Dürbeck. Auf Deutsch und Italienisch
Der mit Premio Campiello 2018 ausgezeichnete Roman lehnt sich an die wahre Geschichte von Maria Wölk an, die zu eine der zehn Frauen gehörte, die als Vorkosterinnen für Hitler im militärischen Lagezentrum des Führungsstabes der deutschen Wehrmacht in der Wolfsschanze täglich ihr Leben aufs Spiel setzen.

Rosella Pastorino, geb. in Kalabrien, lebt in Rom. 2004 erschien ihre erste Erzählung „In una capsula“, 2007 ihr erster Roman „La stanza di sopra“, der den Premio Rapallo Carige per la donna scrittrice (Erstlingswerk) und Premio Città di Santa Marinella gewann und unter den 13 Finalisten des Premio Strega war. *In Zusammenarbeit mit der Accademia Italiana della Cucina und (PULAC).*

Freitag, 13. Oktober 2018, 15.30 – 16.30 Uhr, Frankfurter Buchmesse, Piazza Italia, Halle 5.1, C37

Sardegna – eine Insel, die man nie vergisst:

Marianne Sin Pfältzer, Max Leopold Wagner, Maria Lai

Kuratiert von: Ilisso, AES-Associazione Editori Sardi e Regione Sardegna

Teilnehmer: Antonello Cuccu, Rainer Pauli, Elena Pontiggia

Zwei Deutsche und eine Italienerin werden vorgestellt, deren Wirken in einzigartiger Weise von der Kultur Sardinien geprägt wurde: Max Leopold Wagner (München 1880-Washington 1962), der als Linguist, Anthropologe, Glottologe, Fotograf seinerzeit unumgängliche Bezugsgröße in diesen Bereichen war; Marianne Sin-Pfältzer (1926, Hanau- 2015, Nuoro), die der Insel Gesicht und Menschlichkeit verliehen hat, wie die für die Buchmesse realisierte Fotoausstellung und das Video bezeugen; Maria Lai (1919, Ulassai – 2013, Cardedu), die ihre gesamte visuelle Recherche auf anthropologische und fotografische Grundlage ausgerichtet hat.

Freitag, 12. Oktober 2018, 20.00 Uhr, Romanfabrik, Hanauer Landstraße 186, Frankfurt

Begegnung mit Paolo Giordano, Andrea Marcolongo und Paolo Rumiz.

Moderation: Luigi Reitani. Auf Italienisch mit Simultanübersetzung

Die drei Autoren vereint die Neugierde auf das Fremde und die Faszination des Unbekannten. Ihre Texte gehen von unterschiedlichen Standpunkten aus, die sich analytisch, beobachtend oder psychologisch dem Erzählten nähern. Im Gespräch mit Luigi Reitani stellen sie ihre aktuellen, ins Deutsche übersetzten Bücher vor, geben eine Einschätzung der Literaturszene in Italien und reden darüber, wie sich Gesellschaft und Identität zueinander verhalten.

In Zusammenarbeit mit dem italienischen Generalkonsulat und Italia Altrove in Frankfurt.

Eintritt frei

Samstag, 13. Oktober 2018, 11.00 Uhr, Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37.

Paolo Giordano: Den Himmel stürmen

Begegnung mit dem Autor. Moderation: Luigi Reitani

Teresa lebt mit ihren Eltern in Turin, doch die Sommerferien verbringt sie jedes Jahr bei der Großmutter in Apulien, mit den Nachbarjungen Bern, Tommaso und Nicola. Über zwanzig Jahre - von den Neunzigern bis heute - erzählt Paolo Giordano die Geschichte von Teresa und Bern, die sich immer wieder finden und verlieren.

Paolo Giordano wurde 1982 in Turin geboren, wo er Physik studierte und in Theoretischer Physik promovierte. Sein erster Roman *Die Einsamkeit der Primzahlen* war ein internationaler Bestseller. *Divorare il cielo* ist 2018 bei Einaudi erschienen und in der deutschen Übersetzung von Barbara Kleinert bei Rowohlt Verlag.

Samstag, 13. Oktober 2018, 12.00 Uhr, Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37.

Andrea Marcolongo: Warum Altgriechisch genial ist

Begegnung mit der Autorin. Moderation: Luigi Reitani.

Altgriechisch ist ebenso außergewöhnlich wie erstaunlich und nicht die tote Sprache, für die wir sie halten – das hat Andrea Marcolongo erkannt. Ihr kluges und überraschendes Buch über die Sprache der antiken Griechen ist kein Lehrbuch und keine Grammatik, sondern eine Liebeserklärung an die Fähigkeit des Altgriechischen, unsere Wahrnehmung zu verändern.

Andrea Marcolongo, geboren 1987, hat Alte Sprachen an der Universität Mailand studiert und bereits in zehn verschiedenen Städten gelebt. Sie hat unter anderem als Kommunikationsberaterin und Ghostwriterin für die italienische Regierung gearbeitet, bevor sie sich wieder der Liebe ihres Lebens gewidmet hat: dem Altgriechischen. „La lingua geniale“ ist 2016 bei Editori Laterza und 2018 in der Übersetzung von A. Thomsen beim Piper-Verlag erschienen.

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Generalkonsulat Frankfurt und dem Italienischen Kulturinstitut Berlin.

Samstag, 13. Oktober 2018, 13.30 Uhr, Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37.

Serena Riglietti: Die schönsten “Borghi” Italiens: eine App zum Verreisen

Nach dem 2017 veröffentlichten Reiseführer *Entdecke die schönsten Borghi Italiens*, erscheint nun auf deutsch die von Serena Riglietti entwickelte und von ENIT und mediabooks herausgebrachte interaktive App, die gratis herunterzuladen ist und zum praktischen Begleiter auf jeder Reise durch Italiens schönsten Ortschaften wird. *In Zusammenarbeit mit ENIT und mediabooks.*

Samstag, 13. Oktober 2018, 14.30 Uhr, Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37.

Paolo Rumiz: Die Seele des Flusses. Auf dem Po durch ein unbekanntes Italien.

Begegnung mit dem Autor. Moderation: Luigi Reitani.

Italiens König der Flüsse ist einer der letzten blinden Flecken auf der Landkarte. Paolo Rumiz hat den Po zu Wasser erkundet: mit Kanu, Barke, Segelboot, von den Gebirgen des Piemont bis zur Mündung ins Adriatische Meer. Paolo Rumiz, geboren 1947 in Triest, ist mit seinen eigenwilligen Büchern der erfolgreichste Reiseschriftsteller Italiens. *Morimondo* ist 2013 bei Feltrinelli und in der Übersetzung von Karin Fleischanderl auf deutsch 2018 beim Folio-Verlag erschienen.

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Generalkonsulat Frankfurt und dem Italienischen Kulturinstitut Berlin.

**Samstag, 13. Oktober 2018, 16.00 Uhr, Frankfurter Buchmesse, Halle 3, Blaues Sofa
Francesca Melandri auf dem Blauen Sofa**

im Gespräch mit Luzia Braun, ZDF. *In Zusammenarbeit mit dem Verlag Klaus Wagenbach.*

**Samstag, 13. Oktober 2018, 16.45 Uhr, Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37.
Francesca Melandri: Alle, außer mir**

Begegnung mit der Autorin. Moderation und Übersetzung: Maike Albath.

Der neue große Roman der römischen Autorin Francesca Melandri: eine Familiengeschichte, ein Porträt Italiens im 20. Jahrhundert, eine Geschichte des Kolonialismus und seiner langen Schatten, die bis in die Gegenwart reichen. *Sangue giusto* ist 2017 bei Rizzoli und in der deutschen Übersetzung von Esther Hansen 2018 beim Wagenbach-Verlag erschienen. Es steht auf der Spiegel-Bestseller-Liste. *In Zusammenarbeit mit dem Verlag Klaus Wagenbach.*

**Samstag, 13. Oktober 2018, 17.30 Uhr, ESA-ESOC DARMSTADT, Robert Bosch Strasse.5
Andrea Marcolongo: La misura eroica (Mondadori, 2018)**

Begegnung mit der Autorin. Moderation: Alessandro Bonesini.

La misura eroica. Il mito degli Argonauti e il coraggio che spinge gli uomini ad amare erforscht die klassische Tradition des antiken Griechenlandes anhand seines bekanntesten Werkes: die Argonautika von Apollonio Rodio.

Auf italienisch

Anmeldung erforderlich unter: francoforte.culturale@esteri.it. Ausweiskontrolle am Eingang
In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Generalkonsulat Frankfurt und dem Circolo culturale italiano Esoc

**Samstag, 13. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Deutsch-Italienische Vereinigung e.V., Arndtstr. 12,
60325 Frankfurt**

Francesca Melandri: Alle, außer mir

Begegnung mit der Autorin. Moderation und Übersetzung: Maike Albath.

Eintritt frei. Anmeldung unter: div@div-web.de. *In Zusammenarbeit mit Italia Altrove und Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.*

**Sonntag, 14. Oktober 2018, 11.00 Uhr, Piazza Italia, Frankfurter Buchmesse, Halle 5.0, C37.
Spiegelungen/Vite allo specchio. Zehn neue literarische Stimmen aus Italien.**

Mit der Verlegerin Alessandra Ballesi-Hansen.

Die im non solo - Verlag 2018 in einer zweisprachigen Ausgabe erschienene Anthologie präsentiert Erzählungen erfolgreicher italienischer SchriftstellerInnen, die in Deutschland noch wenig bekannt sind. Leitfaden aller Texte, die zum ersten Mal in deutscher Übersetzung veröffentlicht werden, ist die Suche nach Identität in all ihren Facetten.

Veranstalter und Kooperationspartner:

